



Zwischen uns

Dienstag, 20.10.26 19 Uhr

Drama, Deutschland 2021,
90 Min, FSK 12

Regie: Max Fey

Mit: Liv Lisa Fries, Jona Eisenblätter, Thure Lindhardt, Lena Urzendowsky, Corinna Harfouch

Eva muss ihr Leben als Alleinerziehende komplett auf ihren 13-jährigen Sohn Felix abstimmen. Er hat eine Form von Autismus. Sein Umfeld, insbesondere die Schule, kann nicht angemessen mit ihm interagieren, was in wiederkehrenden Wutausbrüchen bis hin zu Gewalt mündet. Eva schafft es kaum, für Felix zu sorgen und dazu den Lebensunterhalt zu sichern. Gleichzeitig scheut sie sich, andere in ihr Leben und das ihres Sohnes zu lassen. Ob sie weitgehend ohne Hilfe auskommen muss, weil sie keinen Anspruch darauf hat, oder es allein schaffen will, lässt der Film offen.



Drei Etagen

Dienstag, 17.11.26 19 Uhr

Tragikomödie, Italien 2020,
121 Min., FSK 12

Regie: Nanni Moretti

Mit: Margherita Buy, Nanni Moretti, Alessandro Sperduti

Auf drei Etagen leben drei Familien in einem bürgerlichen Wohnviertel Roms. Andrea, der erwachsene Sohn zweier Richter, überfährt betrunken eine Passantin. Statt Unterstützung durch seinen Vater eskalieren alte Konflikte. Als sich der demente Nachbar mit Lucios Tochter verlaufen hat, kann dieser seine Angst um seine Tochter nicht mehr kontrollieren. Auf der Suche nach Wahrheit begeht er verhängnisvolle Fehler. Monica, deren Mann oft auf Geschäftsreisen ist, bleibt mit ihrer kleinen Tochter allein und lebt in einer Welt zwischen Fantasie und Realität, als sie Besuch ihres Schwagers Roberto bekommt. Wir begleiten die drei Familien über 10 Jahre hinweg und erleben deren familiäre Prägungen und Konflikte. Wie im richtigen Leben!



Tickets & Infos

Cineplex Lörrach, Am Alten Markt 1-2, 79539 Lörrach
Tel. 07621 – 93 13 0, E-Mail: loerrach@cineplex.de

Tickets online unter www.cineplex.de oder an der Kinokasse erhältlich!

Eintritt: 8 €



PSYCHE IM FILM

Verstrickt - Verbunden?



Di., 24.2., 19 Uhr



Di., 17.3., 19 Uhr



Di., 21.4., 19 Uhr



Di., 19.5., 19 Uhr



Di., 20.10., 19 Uhr



Di., 17.11., 19 Uhr

In Kooperation mit
CINEPLEX
LÖRRACH

Initiative: „Psyche im Film“

„Verstrickt - Verbunden?“ Freude und Leid in Beziehungen

Miteinander reden über psychische Belastungen bis Erkrankungen - die Filmreihe „Psyche im Film“ möchte seelische Probleme enttabuisieren und die Stigmatisierung psychiatrischer Erkrankungen abbauen. Ein engagiertes Fachteam sucht die Filme aus und steht nachher zum Gespräch zur Verfügung. Nach „Wie kommen Menschen aus Krisen?“ (2021), „Was ist normal?“ (2022), „Wo sind unsere Grenzen“ (2023), „Wenn's zu viel wird (2024) und „Einsamkeit“ (2025) geht es 2026 um Beziehungen.

Programmübersicht

24.2.26 19 Uhr „Die Ironie des Lebens“

mit Dr. Cornelia Kneser, psychologische Psychotherapeutin, Lörrach und Dr. Andreas Jähne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Freiburg

17.3.26 19 Uhr „Memory“

mit Dr. Andreas Jähne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Freiburg und Anette Maaßen-Boulton

21.4.26 19Uhr „Juliette im Frühling“

mit Dr. Eckhard Dannegger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Lörrach und Dr. Eva-Marina Beck, psychologische Psychotherapeutin, Psychiatrische Tagesklinik Lörrach

19.5.26 19 Uhr „Rückkehr nach Korsika“

mit Dr. Andreas Jähne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Freiburg, Dr. Cornelia Kneser, psychologische Psychotherapeutin, Lörrach und Anette Maaßen-Boulton

20.10.26 19 Uhr „Zwischen uns“

mit Dr. Cornelia Kneser, psychologische Psychotherapeutin, Lörrach, Ute Hofmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lörrach und Anette Maaßen-Boulton

17.11.26 19 Uhr „Drei Etagen“

mit Dr. Eckhard Dannegger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Lörrach und Dr. Eva-Marina Beck, psychologische Psychotherapeutin, Psychiatrische Tagesklinik Lörrach



Ironie des Lebens

Dienstag, 24.2.26 19 Uhr

Komödie, Deutschland 2023,
110 Min., FSK 12

Regie: Markus Goller

Mit: Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch, Emilia Schüle, Robert Gwisdek

Star Comedian Edgar, der gern Witze übers Älterwerden macht, wird 25 Jahre nach der Scheidung von seiner Ex-Frau Eva nach einer Vorstellung aufgesucht. Einzig auf seine Karriere fokussiert, hatte er sich nie für die gemeinsamen Kinder interessiert. Eva ist unheilbar an Krebs erkrankt und hat sich zugunsten ihrer Lebensqualität gegen Operation und Chemotherapie entschieden. Edgar kann diese Entscheidung nicht ertragen und bietet alle medizinischen Möglichkeiten auf. Doch immer stärker wird ihm bewusst, dass die Zeit, die er nun noch mit Eva verbringen kann, kostbar ist. Im Ringen um Evas verbleibende Zeit begegnen sich die beiden auf eine neue, wunderbar wahrhaftige Weise.



Memory

Dienstag, 17.3.26 19 Uhr

Drama, Mexiko 2023,
104 Min. FSK 12

Regie: Michel Franco

Mit: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Brooke Timber

Die eine möchte vergessen, den anderen verlässt die Erinnerung: Sylvia, alleinerziehende Mutter, dreht sich um ihre Tochter, ihren Job und die Selbsthilfetreffen. Sie kann sich finanziell kaum über Wasser halten und lebt ein Leben in Angst aufgrund einer gewaltvollen Vergangenheit. Ihr begegnet Saul, der an Demenz erkrankt ist. Ihre überraschende Begegnung bedeutet für beide einen tiefen Einschnitt, da sie eine Tür zu Silvias Vergangenheit öffnet. Trotz aller widrigen Umstände bauen beide eine Beziehung auf. Sauls Umfeld steht dem sehr negativ gegenüber und trennt beide gewaltsam. Erst Silvias Tochter kann ihn befreien, die dadurch vom leidvollen Schicksal ihrer Mutter erfährt. Was ist Liebe und kann sie heilen?



Juliette im Frühling

Dienstag, 21.4.26 19 Uhr

Komödie, Frankreich 2024,
98 Min., FSK 12

Regie: Blandine Lenoir

Mit: Izia Higelin, Sophie Guillemin, Salif Cissé

Juliette, eine Kinderbuchillustratorin, kehrt zur Erholung in ihren Heimatort zurück und erhofft sich Verständnis im Kreis der Familie. Sie findet ihre Schwester vor, die in einer Lebenskrise steckt. Der Vater ist launisch, die Mutter sucht ihr Heil in einer „new age“-Lebensphilosophie. Verständnis für ihre eigene depressive Lebenskrise findet sie kaum. Der Film erzählt eine humorvolle und berührende Geschichte über familiäre Beziehungen und Verwicklungen, die Suche nach dem Sinn und die Bedeutung verborgener alter Familiendramen, die viele Probleme in der Familie verständlich machen.



Rückkehr nach Korsika

Dienstag, 19.5.26 19 Uhr

Drama, Frankreich 2023,
107 Min., FSK 12

Regie: Catherine Corsini

Mit: Suzy Bemba, Esther Gohourou, Lomane de Dietrich

Kheïdidja, afrikanischer Abstammung, hatte Korsika unter tragischen Umständen verlassen. Seit dem Tod ihres korsischen Ehemannes, für den sie verantwortlich gemacht wird, lebt sie mit ihren Töchtern Jessica und Farah in Marseille. Sie kehrt zurück; der Aufenthalt wird zum Ausnahmezustand. Während sich die Musterschülerin Jessica in die Tochter des weißen Oberschichtpaars verliebt, für das Kheïdidja arbeitet, gerät die auf Widerstand gepolte Farah in die Drogencommunity. Zu den Unsicherheiten des Erwachsenwerdens kommen die Fragen der jungen Frauen nach der Vergangenheit. Kheïdidja hat ihr eigenes Paket zu tragen: Schuldgefühle, tiefe Trauer, die sie mit niemandem teilen kann, und die Sehnsucht nach familiärem Zusammenhalt.